

Hintergrund

Der Anteil von Kundinnen und Kunden mit Migrationsgeschichte ist in öffentlichen Verwaltungen im Land Brandenburg bislang eher gering. Kenntnisse über Bedingungen und Potenziale von Menschen mit Migrationsgeschichte bei der Arbeitsmarktintegration sind daher in den Institutionen selten systematisch erfasst, typische Zugangsbarrieren oft unbekannt. Dies erschwert die erfolgreiche Beratung und Vermittlung einer **zunehmend vielfältiger werdenden Kundschaft**.

Dabei wird die Auseinandersetzung mit dem Thema „Vielfalt“ auch in Brandenburg immer wichtiger. Seit einigen Jahren kommen schrittweise mehr Menschen aus dem Ausland, um hier zu arbeiten – beispielsweise im Zusammenhang mit der Freizügigkeit für EU-Bürger/innen, aufgrund von Flucht vor Krieg oder wegen deutscher Initiativen zur Behebung des Fachkräftemangels.

Auch wenn Sie in Ihrer Institution bislang erst mit wenigen Kundinnen und Kunden mit Migrationsgeschichte zu tun haben, können Sie von unserem Angebot profitieren. Wir passen unsere Beratung an Ihre Gegebenheiten an und arbeiten mit einem „weiten“ Kulturbegriff. Das heißt:
Unter „**Interkulturalität**“ verstehen wir nicht nur unterschiedliche Hintergründe in Bezug auf **Migrationsgeschichte** und **Nationalität**, sondern auch in Bezug auf **Bildung, soziale oder regionale Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, sexuelle Orientierung oder körperliche und geistige Verfassungen** (Stichwort „**Diversity**“).

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Teilprojekt wird koordiniert durch:



Das IQ Netzwerk Brandenburg wird koordiniert durch:



Gerne kommen wir zu einem unverbindlichen Vorgespräch. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Katrin Osterloh
Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie – RAA Brandenburg
Zum Jagenstein 1, 14478 Potsdam
Tel.: +49 331 7478021 / 0151 20687975
E-Mail: k.osterloh@raa-brandenburg.de

Alternativ können Sie unsere/n regionale/n Ansprechpartner/in in Ihrem Landkreis bzw. Ihrer Stadt kontaktieren.

Die Adressen finden Sie unter **www.raa-brandenburg.de**
> Projekte/Programme > IQ Netzwerk Brandenburg



Die RAA Brandenburg sind ein Arbeitsbereich des Vereins „Demokratie und Integration Brandenburg e.V.“.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:



© Steve Debenport, istockphoto.com

Fortbildungen zu Interkulturellen Kompetenzen

Angebot der RAA Brandenburg für

- ✓ **Jobcenter**
- ✓ **Agenturen für Arbeit**
- ✓ **Öffentliche Verwaltungen** (mit Arbeitsmarktbezug)

GRUNDLAGEN

MODUL 1: Zuwanderung, Recht, Arbeitsmarkt

1a

Flucht und Migration:

Hintergründe und
aktuelle Entwicklungen

1b

Grundlagen des Zuwanderungs- und Aufenthaltsrechts:

Zugang zu Arbeitsmarkt
und Sozialleistungen

1c

Hürden und Förder- instrumente beim Arbeitsmarktzugang:

Strukturelle Diskrimi-
nierung, Nachteilsaus-
gleich, AGG, Anerken-
nung, Sprachkurse,
Vernetzung

MODUL 2: Interkulturelle Kompetenz und Antidiskriminierung

2a

Interkulturelle Kompe- tenz:

Bedeutung von „Kultur“
und Anerkennung viel-
fältiger Gruppenzugehö-
rigkeiten von Menschen

2b

Voreingenommen- heiten und Macht- unterschiede:

Einflussfaktoren im
sozialen Miteinander

Sie können ein vollständiges Modul buchen oder ein-
zelne Bausteine modulübergreifend zusammenstellen.
Gerne erstellen wir ein Konzept nach Ihren inhaltlichen
Wünschen und zeitlichen Möglichkeiten.

Für eine Einstiegsveranstaltung empfehlen wir einen
Mindestzeitrahmen von 1-2 Tagen. Vertiefungsangebote
umfassen idealerweise mindestens 4-5 Tage.

KOMMUNIKATION BEWUSSTER EINSETZEN

MODUL 3: Kommunikation und Konflikt

3a

Wertschätzende Kommunikation

und Umgang mit
Konflikten in interkultu-
rellen Kontexten

3b

Umgang mit sprach- lichen Verständigungs- schwierigkeiten:

Leichte Sprache, Mehr-
sprachigkeit

3c

Fallbesprechung:

Situationen aus Ihrem
Arbeitsalltag

Unsere Angebote werden aus Bundesmitteln finanziert
und sind für Jobcenter, Agenturen und öffentliche Ver-
waltungen mit Arbeitsmarktbezug in der Regel kostenlos.

STRUKTUREN OPTIMIEREN

MODUL 4: Organisation und Migration

4a

Qualitätsmerkmale migrationssensibler Beratung:

Herausforderungen in
der Beratung erkennen
und begegnen

4b

Kollegiale Beratung:

Einführung der Metho-
de für Teambespre-
chungen

4c

Interkulturelle Öffnung:

Möglichkeiten nachhal-
tiger Verankerung

Weitere Angebote für Sie:

- Individuelle Beratung, Coaching und Fallbesprechung
- Prozessbegleitung zur Umsetzung von Maßnahmen der Interkulturellen Öffnung
- Moderation von Arbeitsgruppen
- Qualifizierung und Begleitung von Ansprechpersonen in Ihrem Haus („Migrationsbeauftragte“)

Informationen finden Sie im gesonderten Faltblatt.